

2. BZfE-Forum

Ich kann. Ich will. Ich werde!

Ernährungskompetenz früh fördern, lebenslang begleiten.

27. September 2018, Stadthalle Bonn-Bad Godesberg

Prof. Dr. Ulrike Johannsen

Europa-Universität, Flensburg

Dr. Barbara Kaiser

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn

Food & Move Literacy in der Erwachsenenbildung

Motivation stärken – Alltagsthemen fördern

Food & Move Literacy beschreibt die Fähigkeit, seinen Ernährungs- und Bewegungsalltag selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und gesundheitsfördernd zu gestalten. In Lehr-/Lernzusammenhängen der Erwachsenenbildung verbindet Food & Move Literacy die Alltagsthemen Essen, Trinken und Bewegung mit einem Kompetenzerwerb in weiteren Feldern. Dahinter steht das Verständnis der Förderung einer integrativen Ernährungs- und Bewegungskompetenz, welches an die bestehenden Konzepte zur „Literalität bzw. Literacy“ anknüpft. Der Begriff „Literacy“ findet seine Verwendung heute nicht mehr in dem engeren Verständnis der Lesekompetenz, sondern umfasst im weiteren Sinne allgemein die Lebenskompetenz. Begrifflichkeiten wie Health Literacy, Nutrition Literacy, Food Literacy, Consumer Literacy, Financial Literacy etc. wurden in den letzten Jahren eingeführt.

Mit dem Food & Move Literacy-Ansatz können auch schwer erreichbare Lern- und Zielgruppen motiviert werden, ihre Alltags- und Gesundheitskompetenz selbstverantwortlich zu erweitern. In Alphabetisierungs- und Grundbildungskursen beispielsweise lernen Erwachsene nicht nur das Lesen und Schreiben, sondern auch Kompetenzen, die in unterschiedlichen Lebensbereichen wie Familie, Freizeit oder am Arbeitsplatz benötigt werden. Erfahrungen aus dem Alltagsleben der Teilnehmenden werden systematisch in den Unterrichtsstoff integriert.

Durch die konsequente Lebensweltorientierung erkennen die Teilnehmenden den Sinn des Gelernten, können es direkt anwenden und unmittelbar Lernerfolge erkennen. Auch eignen sich die Alltagsthemen Essen, Trinken und Bewegung hervorragend, um mit praktischen Übungen alle Sinne anzusprechen sowie die Sprach- und Schreibfähigkeit zu trainieren. Sie erleichtern den Zugang zum Alphabetisierungskurs und helfen, Hemmungen bei den Lernenden abzubauen. Gleichzeitig werden die Teilnehmenden für Gesundheitsthemen sensibilisiert.

Im Bereich der Erwachsenenbildung gibt es zwar eine umfassende Gesundheitsbildung, in die Aspekte der Ernährung und Bewegung gleichermaßen einfließen. Im Kontext von Alphabetisierung und Grundbildung sind allerdings nur wenige Lernangebote vorhanden, die ernährungs- und bewegungsbezogene Themen zum Gegenstand haben. Es fehlen qualitätsgesicherte Materialien, die beide Handlungsfelder mit der Grundbildung verknüpfen und eine alltagsnahe Gesundheits-, Ernährungs- und Verbraucherbildung fördern.

Das Unterrichtsmaterial „Buchstäblich fit – Besser lesen und schreiben mit den Themen Ernährung und Bewegung“ schließt diese Lücke und verknüpft alltagsnahe Themen in zahlreichen Übungen mit Lese- und Schreibansätzen. Der Vortrag stellt u.a. das Kursleitermaterial vor und beschreibt Food & Move Literacy als didaktisches Konzept sowie seine Möglichkeiten in der Erwachsenenbildung. Darüber hinaus wird ein neu entwickeltes Kompetenzraster erläutert, das die Kompetenzanforderungen und Lerninhalte von Food & Move Literacy für die Grundbildung systematisch beschreibt.

Kontakt:

Prof. Dr. Ulrike Johannsen
UJohannsen@Uni-Flensburg.de
www.Uni-Flensburg.de

Dr. Barbara Kaiser
Barbara.Kaiser@BLE.de
www.BLE.de